

Beziehungsfemizide – Ausmaß, Form und Sanktionierung

Vortrag im Rahmen der 22. Fachtagung

„Betrifft: Häusliche Gewalt“

26.09.2024

Dr. Julia Habermann

Begriffe und Fragestellung

Femizid

Tötung einer Frau, weil sie eine Frau ist

Partnerinnentötung

Tötung der ehemaligen oder aktuellen Ehefrau, Lebensgefährtin oder Freundin

Ausmaß

Von 326 getöteten Frauen wurden 146 durch den (ehemaligen) Partner getötet (Mord, Totschlag, PKS 2023)



Werden **Partnerinnentötungen** milder sanktioniert als andere Tötungsdelikte?

Modell: Trennungsfemizide



Nach Monckton-Smith (2020)

Zwischenfazit



Angepasste Personen



Oft Warnzeichen



Andauerndes Verhalten

Wie bestrafen Gerichte Täter einer Partnerinnentötung?



Stereotype

Methode

- Nach allgemeinem Strafrecht rechtskräftig Verurteilte männlichen Geschlechts
- Strafurteil 2015-2017
- Vollendeter Mord oder Totschlag
- Im BZR eingetragen

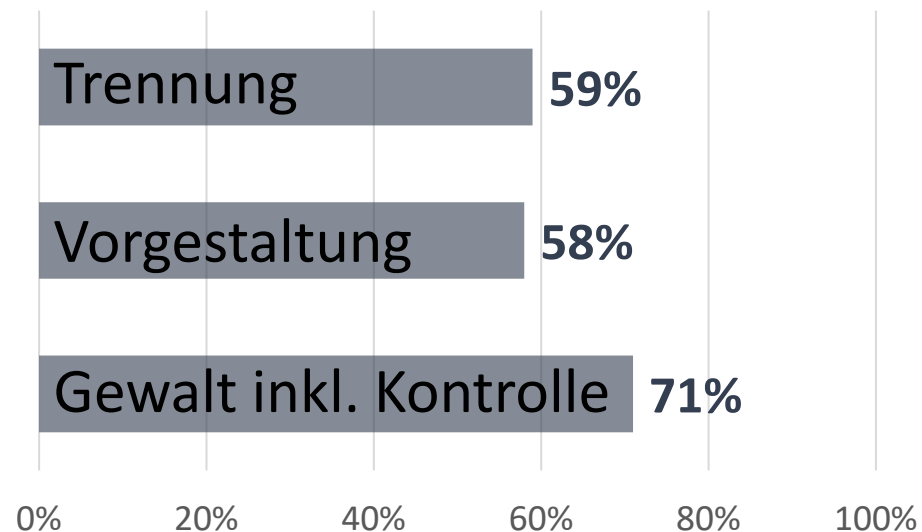


Ergebnisse

472 Täter

154 Täter
von Partnerinnentötungen

318 Täter
anderer Tötungsdelikte



➤ **Kontrollierende Verhaltensweisen**

Ergebnisse

Verurteilung als Mord

33 % der Täter
von Partnerinnentötungen

50 % der Täter
anderer Tötungsdelikte

Sonstige niedrige Beweggründe

**Macht- und
Besitzanspruch**



**Verzweiflung und
Ausweglosigkeit**

Ergebnisse

Straffreiheit



Gewaltfreiheit

**vorausgegangene
Gewalt**

körperl./sex. durch
54 Täter
einer Partnerinnentötung

bei
10 Tätern
in der Strafzumessung benannt

Fazit

Rechtswissenschaft



**Verzweiflung und
Ausweglosigkeit**

Sozialwissenschaft



**Macht- und
Besitzanspruch**

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!



Dr. Julia Habermann

julia.habermann@rub.de

Literatur

Habermann, Julia (2023): Angemessenere Bestrafung geschlechtsbasierter Gewalt? Zur Aufnahme geschlechtsspezifischer Beweggründe in die Grundsätze der Strafzumessung (§ 46 StGB). In: *Femina Politica*, Vol. 32, Nr. 2, S. 127-130.

Habermann, Julia (2023): Partnerinnentötungen und deren gerichtliche Sanktionierung. Eine vergleichende Urteilsanalyse zu Partnerinnentötungen als Form des Femizids. Wiesbaden: Springer.

Habermann, Julia (2023): Wissensvermittlung statt Gesetzesänderung. Beziehungsfemizide in der juristischen Praxis. In: Bundeszentrale für politische Bildung (bpb): Femizide. Aus *Politik und Zeitgeschichte (APuZ)*, Vol. 73, Nr. 14, S. 23-28.

Habermann, Julia (2021): Möglichkeiten der Sanktionierung von Femiziden im deutschen Strafrecht – Ist ein Femizid-Straftatbestand notwendig? In: *Neue Kriminalpolitik*. Vol. 33, Nr. 2, S. 189-208.

Monckton Smith, Jane (2020): Intimate Partner Femicide: Using Foucauldian Analysis to Track an Eight Stage Progression to Homicide. In: *Violence Against Women* 26 (11), 1267-1285.